

Anwendungshinweise

Drybase flüssige Dichtbeschichtung

1. Vorbereitung

Alle Kontaktflächen müssen vor der Anwendung gründlichst gereinigt und geglättet werden. Mauerwerk muss bündig abgezogen sein und fehlerhafte Stellen ausgebessert werden. Entfernen Sie jeglichen Zementschlamm, Staub, lockere Materialien oder Oberflächenwasser.

2. Grundierung

Keine Grundierung nötig. Der Untergrund kann befeuchtet werden um der Membran zu helfen den Boden komplett zu benetzen. Es sollte kein stehendes Wasser vorhanden sein.

Durch die Vielfalt der verschiedenen möglichen Untergründe und Bauplatzbedingungen wird es immer empfohlen eine Stelle vor Beginn auf Anhaftung zu testen.

3. Verarbeitung

Vor Gebrauch gründlich umrühren. Es ist darauf zu achten, dass die richtige Trockenschichtdicke erzielt wird und die Trocknungszeit nicht übermäßig verlängert wird. Eine mindest Trockenfilmdicke von 0.6mm (1.1mm Nassfilm) ist notwendig um eine Dampfsperre darzustellen. Dies sollte in mindestens zwei Schichten von je 0.55 Liter/m² angebracht werden, um CP102:1973, Verhaltenskodex zum Schutz von Gebäuden gegen Wasser aus dem Boden, zu entsprechen.

Bei normaler Ergiebigkeit:

Schichten	2 (empfohlen)	1 (mindestens)	1 (maximal)
Ergiebigkeit pro Schicht	2 x 0,55 l/m ²	0,55 l/m ²	2,2 l/m ²
Dicke	1,1 mm (nass) 0,6 mm (trocken)	0,6 mm (nass) 0,3 mm (trocken)	2 mm (nass) 1 mm (trocken)
Auftragungsmethode	Pinsel, Roller oder airless Pumpe	Pinsel, Roller oder airless Pumpe	Airless Pumpe

Beachten Sie, dass diese Werte angepasst werden müssen, je nach Untergrund der behandelt wird.

Lassen Sie die erste Schicht handtrocknen werden (normalerweise 1 Stunde), bevor Sie die zweite Schicht im rechten Winkel zur Ersten anbringen. Die erste Schicht sollte nie mehr als 24 Stunden trocknen, bis die zweite Schicht aufgetragen wird.

Falls ein folgender Bodenbelag auf Drybase flüssige Dichtbeschichtung gelegt wird, kann die zweite Schicht als Grundierung für den Belag verwendet werden.

4. Nachbehandlung

Keine besondere Nachbehandlung ist nötig. Die Auftragung der Membrane sollte vermieden werden, wenn Regen erwartet wird, bevor die Auftragung trocknen kann. Nicht verwenden, wenn die Untergrund- oder Lufttemperatur 7°C oder darunter ist.

5. Standards

Drybase flüssige Dichtbeschichtung wurde in Übereinstimmung mit den angemessenen Teilen der folgenden Standards getestet:

BS3177: Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit für flexible Folienmaterialien
BS8204: Verhaltensregeln für polymermodifizierte Verschleißflächen
BS903: Bestimmung der Durchlässigkeit von Gasen durch Gummi (Constantes Volumen-Verfahren)
BS903: Bestimmung der Zug-, Spannungs- und Dehnungseigenschaften

Verhaltensregeln 102:1973: Verhaltensregeln zum Schutz von Gebäuden gegen Grundwasser (Verhaltensregeln 102:1973 teilweise ersetzt durch BS8102:2009).

6. Typische Eigenschaften

Spezifisches Gewicht bei 25°C: 1,00

Zähflüssigkeit: 8000 – 9000 mPas

Wasser-/Flüssigkeitsresistenz (positiver Druck): 0,6 mm dicke trockene Filmschicht der Membran widersteht einem Wasserdruck von 0,2 N/mm² (gleich 20 m. Wassersäule)

Wasserdampfdurchlässigkeit: 0,6 mm dicke trockene Filmschicht der Membran bei Raumtemperatur 7 Tage vor dem Test hatte eine Wasserdampfdurchlässigkeit von < 4g/m²/24 Stunden bei 25°C/75% RH (BS 3177)

Kohlenstoffdioxid durchlässigkeit: Auf der Basis, dass die Kohlenstoffdioxid durchlässigkeit einer Schicht zehn mal niedriger ist, als die Wasserdampfdurchlässigkeit, wird eine 0,6 mm dicke trockene Filmschicht der Membran eine Kohlenstoffdioxidresistenz von 100 Metern unbewegter Luft haben. (Empfehlungen für eine Anti-CO₂ Beschichtung sind mindestens 50 Meter.)

7. Lagerung und Haltbarkeit

Erwartete Haltbarkeit sind 12 Monate bei trockener Lagerung bei einer Temperatur zwischen 5°C und 35°C. Lagerung bei hohen Temperaturen kann Haltbarkeit reduzieren. Drybase flüssige Dichtbeschichtung vor Frost schützen.

8. Arbeitsschutz / Feuer

Drybase flüssige Dichtbeschichtung ist nass nicht entflammbar. Die trockene Membran brennt unter Feuer. Vollständige Sicherheitshinweise sind auf Anfrage erhältlich.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.